

CDU

FDP

Die Fraktion

Gruppe im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Hausanschrift: Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim — **Postanschrift:** Postfach, 31132 Hildesheim
☎ (0 51 21) 3 09-2911/2901 — **Fax** (0 51 21) 3 09-2909 — **E-Mail:** Kreistagstraktion@cduhildesheim.de

**Herrn Landrat
Reiner Wegner**

o.V.i.A.

Hildesheim, 10.04.2013

Regionales Raumordnungsprogramm; Nachgang zur Anfrage vom 04.04.2013; Antrag für Dezernatsausschuss 3

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

mit Schreiben vom 04.04.2013 hatte die Gruppe CDU/FDP eine Reihe von Fragen zum vorgelegten Entwurf des regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Hildesheim an die Kreisverwaltung gerichtet.

Nach der rot-grünen Koalitionsvereinbarung, die Grundlage der Arbeit neuen niedersächsischen Landesregierung ist, soll unverzüglich die Arbeit an einem neuen Landes-Entwicklungsprogramm aufgenommen werden, das dann das bisherige Landesraumordnungsprogramm ersetzen soll. Dies soll und wird Auswirkungen auf die regionalen Raumordnungsprogramme haben.

Die Energiewende und der Ausbau erneuerbarer Energie spielen offenbar insoweit eine wichtige Rolle.

Speziell zur Windenergie ist eine Windenergie-Potentialanalyse vorgesehen, daneben wird ein neuer Erlass zur Nutzung der Windenergie und erforderlichen Abstandsgeboten angekündigt.

Vor dem Hintergrund dieser von der Landesregierung veröffentlichten Absichten bitten wir im Nachgang auch um Beantwortung folgender zusätzlicher Fragen:

1. Inwieweit sieht die Kreisverwaltung Auswirkungen auf die Entwurfsfassung des regionalen Raumordnungsprogramms. Bestehen Erkenntnisse über die Vorhaben auf Landesebene?
2. Gibt es bereits Erkenntnisse bezüglich einer Windenergie-Potenzialanalyse, die nachhaltige Auswirkungen auf die im Zuge der Auslegung des RROP des Landkreises Hildesheim aufgekeimten Diskussionen um Abstandsregelungen beinhalten?
3. Inwieweit sieht die Kreisverwaltung ggf. die Notwendigkeit, die begonnene Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im Hinblick auf die aus dem Land Niedersachsen zu erwartenden Veränderung auszusetzen?

Für den Fall, dass die Kreisverwaltung keinerlei konkrete Anhaltspunkte für mögliche Veränderungen sieht oder aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht für beachtenswert hält, beantragt die Gruppe CDU/FDP das Thema „Auswirkungen des Landes-Entwicklungsprogramms auf die regionale Raumordnung“ auf die jeweiligen Tagesordnungen des Dezernatsausschusses 3 bis zum Abschluss des Verfahrens zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Berndt
Gruppenvorsitzender

F.d.R.



Thomas Oelker
Fraktionsgeschäftsführer